

3.6.2005 Kolloquium

„Karriere in Russland - Strategien & Konzepte im interkulturellen Personalmanagement“

Einlass:

16.45 Uhr

17.00 – 18.30 Uhr

- Frau Dr. Marion Dathe, FSU Jena, Geschäftsführerin *interculture.de*:
Interkulturelle Trainings zur Optimierung der deutsch-russischen Wirtschaftskooperation
- Herr Dr. Thomas Krzenck, Geschäftsführer Europa-Consult:
„Wie finde ich gute Mitarbeiter? Praktische Erfahrungen bei der Rekrutierung von Personal für deutsche Firmen in Russland“

18.30 – 19.00 Uhr

Pause

19.00 – 21.00 Uhr

- Vorstellung der Karrierebörse-GUS in Berlin
- Herr Dr. Ronald Pschierer, DMAN Niedersachsen:
Das Präsidentenprogramm – Ein Beispiel der Managerqualifizierung
- Herr Tobias Schmid, COMMIT Agro ZAO:
Praxisbericht
- Offene Diskussion

Ab 21.15 Uhr

Feierlicher Ausklang des Kolloquiums mit russischer Tanzmusik und russischen Leckereien im Treff am Campus

<http://dialog-ev.org>

4.6.2005 Workshop

„Entwicklung interkultureller Kompetenzen in Unternehmensführung, Personalmanagement und Marketing“

Zeitraum:

09.00 - 15.00 Uhr

Inhalte:

In Fallstudien, Team- und Verhandlungstrainingsmodulen erarbeiten die Teilnehmer des Workshops Lösungen zu folgenden Problemfeldern:

Unternehmen verfügen immer über eine eigene Kultur. Wie kann dennoch eine Synthese zwischen Heimat- und Zielkultur in deutsch-russischen Unternehmungen erreicht werden?
Ziel: Erreichung von Synergien bei der Entwicklung gemeinsamer Führungsgrundsätze und Handlungsstrategien, Werte und Normen.

Unterschiedliche Denkmuster, Sprachsysteme und Wahrnehmungsmuster führen zu Missverständnissen im Personalmanagement. Wie lassen sich unterschiedliche Arbeitseinstellungen, Lebensgewohnheiten, Hierarchien und Werte sowie Teambildung angleichen und synergisch kombinieren? Welche Möglichkeiten gibt es, das Personal für internationale Kooperationsziele zu gewinnen?

Wie lässt sich Kulturspezifität im Marketing sinnvoll und verlustarm einbeziehen? Wo sind die Grenzen der Standardisierung im Marketing? Wie lassen sich Verbrauchergewohnheiten erklären aber auch verändern?

<http://dialog-ev.org>

Dr. Marion Dathe



- Studium der russischen Sprache und Literatur an der Universität Leningrad
- Dissertation an der Universität Leipzig
- Lehrbeauftragte für Interkulturelle Kommunikation (u.a. TU Chemnitz, Bauhaus-Universität Weimar, Fachhochschule Jena, FORTIS-Akademie Chemnitz)
- Geschäftsführerin und interkulturelle Trainerin für Russland und Osteuropa des Vereins *interculture.de* (Jena)
- Trainings in der Wirtschaft zur interkulturellen Weiterbildung von Unternehmen und Personal:
 - Interkulturelle Verhandlungstrainings für russische Manager im Auftrag des Russischen Industriellen- und Unternehmerverbandes (1996)
 - Seminar- und Trainingszyklus: Interkulturelles Management und interkulturelles Verhandlungstraining für deutsche und russische „Young leaders“ im Auftrag des Deutsch-Russischen Forums (1997)
 - Interkulturelle Seminare zur Methodik interkultureller Trainings für die Wirtschaft im Rahmen der SIETAR Europa (1999)
 - Interkulturelle Trainings für mittelständische Unternehmen zur interkulturellen Wirtschaftskooperation
 - Interkulturelle Seminare im Rahmen des deutsch-russischen Präsidentenprogramms zur interkulturellen Weiterbildung russischer Manager

<http://dialog-ev.org>

Hiermit melde ich mich für
 das Kolloquium am 3.6.
 an
 Ich bin:
 Student (2€)
 Privatperson (5€)
 Unternehmensvertreter
 (10€)
 den Workshop am 4. 6.
 an.
 Der Beitrag von 75€ (ab
 dem 23.5.: 90€) versteht
 sich inklusive des Beitrags
 für das Kolloquium.
 Wir bitten darum den Beitrag
 rechtzeitig zu überweisen.

Kreissparkasse Tübingen
 BLZ: 641 500 20
 Kto.Nr.: 2 500 649
 Verwendungszweck:
 dialog e.V. Chemnitz
 Peter Kurb
 Puschkinstrasse 12
 09112 Chemnitz
 Tel.: 0049 371 2733892
 Mobil: 0049 173 8538345
 e-Mail:
 peter.kuss@dialog-ev.org

Titel/Name
Vorname
Unternehmen / Institution
Strasse Nr.
PLZ, Ort
Tel.
E-Mail
Namen weiterer Teilnehmer

dialog e.V. stellt sich vor

Wir sind ein Netzwerk von Studenten, Berufstätigen und Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, die sich für deutsch-russische Wirtschaftsfragen interessieren und engagieren. 1998 in Tübingen als „binationaler“ Verein gegründet, besteht dialog e.V. heute aus acht Regionalgruppen in Russland und Deutschland.

Dialog e.V. veranstaltet regelmäßig Symposien, Podiumsdiskussionen, Karrierebörsen und Unternehmensstammtische sowie Vortragsveranstaltungen. Diese Veranstaltungen dienen dazu, ein dauerhaft tragfähiges Netzwerk von Ökonomen und Vertretern anderer Disziplinen an Hochschulen, in Unternehmen und öffentlichen Institutionen zu bilden, das mit persönlichen Kontakten ein Fundament für eine nachhaltige Entwicklung der deutsch-russischen wirtschaftlichen Zusammenarbeit legen soll.

Unsere Ziele:

- die zukünftigen Führungskräfte in der deutsch-russischen Zusammenarbeit bereits zu Studienzeiten und in der Anfangsphase ihres Berufslebens miteinander und mit erfahrenen Experten aus Unternehmen, der Wissenschaft und der Politik an einen Tisch bringen;
- Ansätze für partnerschaftliche Kooperationen zeigen und Lösungen für aktuelle wirtschaftliche und gesellschaftliche Probleme im deutsch-russischen Kontext diskutieren;
- die Potentiale der deutsch-russischen Zusammenarbeit in Wirtschaft und Wissenschaft kommunizieren und fördern.

dialog e.V. Chemnitz

in Zusammenarbeit mit dem

Institut für Wirtschaft, Recht und Technik



Strategien & Konzepte im interkulturellen Personalmanagement

3./4. Juni 2005

**Neues Hörsaalgebäude
 TU Chemnitz**

*Reichenhainer Strasse 72
 09126 Chemnitz*